

Rest-Cent-Projekte 2019

Der Vergabeausschuss hat entschieden, dass im Jahr 2019 vier Projekte aus Rest-Cent-Mitteln gefördert werden.

Die drei bereits in 2018 geförderten Projekte „Nachhaltige Schulprojekte in Nepal“ (KETA AKETI e. V.), „Ausbildungshaus für eine Schule in Nigeria“ (Human & Environment e. V.) und „Perspektiven für Straßenkinder in Kamerun“ (Chancen für Alle e. V.) werden auch in diesem Jahr weiterhin durch die Rest-Cent-Initiative gefördert.

Der Verein Go Ahead! e. V. erhält aufgrund des sehr guten Erfolges im Projekt erneut einen Festbetrag für Hygieneartikel für Mädchen in Südafrika.

Allen Kolleginnen und Kollegen, die ihr „Kleines hinterm Komma“ spenden, danken wir ganz herzlich! Wir danken auch den Spender_innen, die Rest-Cent darüber hinaus so großzügig unterstützen.



Ausbildungshaus für eine Schule in Nigeria

Human & Environment e. V. unterstützt den Bau eines Ausbildungshauses für eine Schule in Osogbo. Zunächst wurde mit Rest-Cent-Mitteln ein Schulgarten angelegt. Dieser versorgt die Kinder seit November 2018 mit drei unterschiedlichen Gemüsesorten. Es wächst - dank der Düngung mit dem Gärschlamm aus der Biogasanlage unter



Zusatz von Effektiven Mikroorganismen - so viel Gemüse, dass auch die Lehrer und Hausmütter davon profitieren.

Im Internet lernen die Kinder jetzt regelmäßig etwas über Landwirtschaft. Der zum Start des Projektes eingesetzte Gemüsebauer vermittelte sein Wissen nicht nur an die älteren Kinder, sondern auch an einige Lehrer, die jetzt den Unterricht und die

Verantwortung für den Garten übernehmen. Seit März werden unterschiedliche Schulungen und Ausbildungen angeboten, z. B. Friseur_in, Schneider_in, Gärtner_in.

Perspektiven für Straßenkinder in Kamerun

Der Bremer Verein Chancen für Alle e.V. will Straßenkindern in Kamerun eine Zukunft geben und ihre Lebenssituation dauerhaft verbessern. Dafür hatte der Verein zunächst eine Wohnung angemietet. Seit August 2018 leben in

der Betreuungsstätte in Douala 4 Straßenkinder. Sie wurden in altersgerechten Schulklassen angemeldet. Hierfür wurden Schuluniformen für Schulsport und Schulalltag beschafft (siehe Foto). In der Be-



treuungsstätte erhalten die Kinder Nachhilfe, um ihr Wissen an das vergleichbar alter Kinder anzugleichen. Das Zusammenleben untereinander und mit den Betreuer_innen in der Betreuungsstätte hat inzwischen einen geordneten Verlauf angenommen. Alltagsarbeiten, wie Saubermachen und Unterstützung in der Küche, aber auch die Freizeitgestaltung müssen gelernt werden. Es fehlen noch wesentliche Einrichtungsgegenstände, wie z. B. Tische. Diese werden aus finanziellen Gründen erst nach und nach beschafft.

Projektförderung 2018

Höhe der Spendensumme und Verteilung auf die Projekte

Im Jahr 2018 wurden insgesamt 29.947,10 Euro an die Rest-Cent-Aktion gespendet. Davon wurden die Projekte Schulprojekte in Nepal (KETA AKETI), Schulgarten in Osogbo, Nigeria (Human & Environment) und Perspektiven für Straßenkinder in Kamerun (Chancen für Alle) mit jeweils 8.835,70 Euro gefördert. Einen Festbetrag erhielt das Projekt von Go Ahead! für Hygieneartikel für Mädchen in Südafrika in Höhe von 3.440,00 Euro.

Nachhaltige Schulprojekte in Nepal

Nepal ist eines der ärmsten Länder Asiens. KETAAKETI ermöglicht den Kindern aus ärmsten Familien eine Grundschulbildung durch „Social Classes“ (Schulgewöhnungsklassen) und sichert begleitend für viele Eltern mit Mikrofinanzierung den Aufbau einer Existenz. Die Familien können so zukünftig den Schulbesuch der Kinder besser finanzieren, der gleichzeitig auch präventiv gegen fortgesetzte Verarmung, Gewalt und Kinderausbeutung wirkt. Durch die Mikrofinanzierung der Eltern werden keine neuen Abhängigkeiten geschaffen, sondern eine Existenz in Würde und Selbstbestimmung ermöglicht. In den „Social Classes“ gewöhnen sich ärmste Kinder, die sonst betteln



oder zum Beispiel auf dem Feld arbeiten, an den Schulbesuch und werden auf die daran anschließende Grundschule vorbereitet.

Die Unterstützung der Eltern erfolgt

durch kleine, zuverlässige Beträge (1 € pro Monat für den Schulbesuch eines Kindes, 100 € für eine Existenzgründung plus Weitergabe dieser Einmalzahlung an die nächste Schülerfamilie), ergänzt durch Einmalspenden bei speziellem Bedarf (zum Beispiel Schuluniformen).

Bestehende „Social Classes“ in den Regionen Dhading, Kavre und Nuwakot (vom Erdbeben 2015 schwer getroffene Gebiete) sollen durch Rest-Cent Spenden weitergeführt werden. Im Terai (Südnepal) werden weitere „Social Classes“ mit begleitender Mikrofinanzierung aufgebaut.

Hygieneartikel für Mädchen in Südafrika

Der Verein Go Ahead! e.V. hat ein Lernzentrum in der Region Jozini in KwaZulu, Südafrika errichtet. Das Lernzentrum schafft für Kinder und Jugendliche, die in prekären Verhältnissen aufwachsen, eine sichere und unter-



stützende Anlaufstelle. Viele Mädchen aus ärmeren Familien haben meist aus finanziellen Gründen und Mangel an gesundheitlicher Aufklärung keinen Zugang zu adäquaten Hygieneartikeln. Sie besuchen während der Menstruation nicht die Schule. Mit Rest-Cent sind Hygieneartikel für die Mädchen kostenlos zur Verfügung gestellt worden. Auch Beratungs- und Aufklärungsangebote des Lernzentrums werden unterstützt. Diese Angebote wurden sehr gut angenommen und haben bereits zu einem großen Erfolg geführt. Das Wohlbefinden der Mädchen hat sich deutlich verbessert, die Fehlzeiten in der Schule sind stark zurückgegangen. Rest-Cent unterstützt daher auch in diesem Jahr die Ausgabe von kostenlosen Hygieneartikeln für die Mädchen und die Beratungs- und Aufklärungsangebote des Lernzentrums.

Wir können mehr!

Deshalb Rest-Cents spenden und viel bewirken!

Hinweis:

Die Erklärung brauchen nur diejenigen abzugeben, die noch nicht dabei sind, aber dabei sein wollen. Bereits zuvor abgegebene Erklärungen gelten weiter und müssen nicht erneuert werden.

Erklärung

An
Performa Nord
Stichwort
„Das Kleine hinter'm Komma“
Schillerstraße 1

28195 Bremen

Personalnummer _____

Name, Vorname _____

Ja, ich bin dabei! Ich spende die Cent-Beträge meines monatlichen Auszahlungsbetrages der Bezüge für die Aktion „Das Kleine hinter'm Komma für einen großen, guten Zweck“.

Unterschrift _____